

Breites Bildungsangebot

Obschon allein schon aus Platzgründen hier kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden kann, sollen auch das Wifi Wien Unternehmensentwicklung und das Wifi Management Forum (www.wifiwien.at) sowie das Berufsförderungsinstitut (bfi) nicht unerwähnt bleiben. Das bfi (www.bfi.at) habe im Vorjahr einen regelrechten Ansturm an Bewerbern verzeichnen können, ein Umstand, der Gabriele Masuch, ebendort verantwortlich für Kommunikation und Marketing, positiv überrascht hat. Der „Teilnehmerzuwachs von zehn Prozent“ sei nicht zuletzt deshalb beachtlich, weil die Kurse von den Berufstätigen größtenteils selbst bezahlt würden. Die Akademie für angehende Führungskräfte, in die auch der Master-Lehrgang „Integrierte Kommunikation“ eingegliedert ist, öffnete erst im Herbst 2009 ihre Pforten. Interessenten haben die Wahl zwischen einem PR- und einem Wirtschaftsschwerpunkt. Einsteigern bietet das bfi neuerdings einen zweisemestrigen Universitätskurs zum/zur Kommunikationsassistent/-in an, der gemeinsam mit der Uni Graz organisiert wird. Auf dem Portal der Wirtschaftskammer (<http://portal.wko.at>) wiederum finden sich Informationen zu den Lehrberufen „Medienfachmann/Medienfachfrau“ – im zweiten Bildungsweg teilweise vom AMS unterstützt.

gud/rs/so